

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0356/14</b>	<b>Datum</b> 28.08.2014
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	09.09.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.11.2014	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2013 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2013 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der MVGM werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.494.802,83 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 98.024,03 EUR festzustellen,
  - den Jahresüberschuss in Höhe von 98.024,03 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.661.844,72 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 6.563.820,69 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Hartmuth Schreiber, für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen,
  - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zu bestellen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.		x		nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	--------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift	i.A. Herr Dr. Hartung Herr Zimmermann
---------------------------------------	--------------	--

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2015
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten der Gesellschaft für den Zeitraum 2014 und 2015 hat der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg mit Schreiben vom 11.06.2014 bestätigt, die Liquidität der Gesellschaft für den genannten Zeitraum durch die Landeshauptstadt Magdeburg sicherzustellen.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 98.024,03 EUR (Vorjahr: 39.168,52 EUR) ab.

**Jahresabschluss 2013****Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

**Stellungnahme des Abschlussprüfers:**

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

**Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse* 5.873,7 Tsd. EUR  
(Vj. 6.003,3 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2013 (Tsd. EUR)	2012 (Tsd. EUR)
<i>Bewirtschaftung</i>		
Messehallen	1.150,8	1.263,1
GETEC–Arena	521,7	495,5
Verpachtung Gastronomie	346,7	327,7
Stadthalle	295,9	447,0
NKE	269,7	443,5
Johanniskirche	255,7	272,5
Parkplätze	199,4	176,3
AMO	120,3	155,4
Sonstige Erlöse	<u>858,3</u>	<u>523,3</u>
Übertrag	<b><u>4.018,5</u></b>	<b><u>4.104,3</u></b>

	2013 (Tsd. EUR)	2012 (Tsd. EUR)
Übertrag:	<b><u>4.018,5</u></b>	<b><u>4.104,3</u></b>
<i>Verwaltungstätigkeit</i>		
Geschäftsbesorgung GETEC–Arena	943,3	943,3
Geschäftsbesorgung NKE	806,6	850,4
Geschäftsbesorgung Johanniskirche	105,3	105,3
Geschäftsbesorgung MDCC–Arena	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
	<b><u>1.855,2</u></b>	<b><u>1.899,0</u></b>
	<b><u>5.873,7</u></b>	<b><u>6.003,3</u></b>

Bei den Bewirtschaftungserlösen ist ein Rückgang um 2,1 % zu verzeichnen, die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit verminderten sich um 2,3 %.

*Sonstige betriebliche Erträge* 4.600,5 Tsd. EUR  
(Vj. 3.150,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wie folgt untersetzt:

	2013 (Tsd. EUR)	2012 (Tsd. EUR)
Zuschüsse Landeshauptstadt Magdeburg	2.866,0	2.599,0
Versicherungserstattungen aus Hochwasserschäden	1.048,1	0,0
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	351,8	227,1
Erträge Namensrechte GETEC-Arena	162,0	81,0
Sponsoringerträge	80,0	80,0
Übrige	<u>92,6</u>	<u>163,5</u>
	<b><u>4.600,5</u></b>	<b><u>3.150,6</u></b>

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg betreffen mit 2.193,6 Tsd. EUR den Betriebskostenzuschuss und mit 436,4 Tsd. EUR den Tilgungszuschuss zum Darlehen für die Finanzierung der Messehallen sowie Instandhaltungszuschüsse in Höhe von 236,0 Tsd. EUR.

*Materialaufwand* 1.516,4 Tsd. EUR  
(Vj. 1.628,3 Tsd. EUR)

Diese Position enthält ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen und setzt sich vor allem aus Aufwendungen für Objekt- und Veranstaltungsüberwachung (266,3 Tsd. EUR), für das Catering von Veranstaltungen (263,6 Tsd. EUR), für Dienstleistungspersonal (241,7 Tsd. EUR) sowie für den Standbau (206,0 Tsd. EUR) zusammen.

*Personalaufwand* 3.095,1 Tsd. EUR  
(Vj. 3.139,6 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 61 Mitarbeiter (Vj. 61), darunter 2 Angestellte in der Freiphase der Altersteilzeit und außerdem 8 Auszubildende, beschäftigt.

*Abschreibungen* 923,1 Tsd. EUR  
(Vj. 917,7 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 9,9 Tsd. EUR und Sachanlagen in Höhe von 913,2 Tsd. EUR.

*Sonstige betriebliche Aufwendungen* 4.343,5 Tsd. EUR  
(Vj. 2.933,7 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2013 (Tsd. EUR)	2012 (Tsd. EUR)
Energie- und Wasserkosten	1.284,1	1.076,7
Reparaturen und Instandhaltung	1.275,3	193,2
Mieten, Pachten, Leasingaufwendungen	457,4	460,8
Werbe-, Reise- und Bewirtungskosten	434,6	411,0
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	147,7	147,3
Abfallbeseitigung und Reinigung	104,6	87,7
Rechts- und Beratungskosten	103,3	91,5
Dienst- und Sonderleistungen MDCC–Arena	91,7	89,7
Winterdienst	81,2	61,7
Grundstücksaufwendungen	76,5	71,8
Porto- und Telefonkosten	74,9	67,4
Übrige	<u>212,2</u>	<u>174,9</u>
	<b><u>4.343,5</u></b>	<b><u>2.933,7</u></b>

Der Anstieg der Aufwendungen ist u. a. auf höhere Energie- und Wasserkosten (207,4 Tsd. EUR) zurückzuführen. Der überdurchschnittliche Aufwuchs bei den Instandhaltungsaufwendungen mit 1.082,1 Tsd. EUR wird mit Versicherungserstattungen für Hochwasserschäden in Höhe von 1.048,1 Tsd. EUR ausgeglichen.

*Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens* 651,9 Tsd. EUR  
(Vj. 666,9 Tsd. EUR)

Die Position enthält die Verzinsung der langfristigen Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge* 2,8 Tsd. EUR  
(Vj. 3,7 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet Erträge aus der Verzinsung von Termin- und Tagesgeldkonten.

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen* 966,5 Tsd. EUR  
(Vj. 1.000,9 Tsd. EUR)

Der Posten betrifft im Wesentlichen Zinsen aus langfristigen Darlehen.

*Sonstige Steuern* 169,9 Tsd. EUR  
(Vj. 163,8 Tsd. EUR)

Diese Position enthält im Wesentlichen Grundsteuern und nicht abziehbare Vorsteuern.

## Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

### **Aktiva**

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 17,0 Tsd. EUR  
(Vj. 25,5 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition beinhaltet entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und Markenrechte.

*Sachanlagen* 9.275,6 Tsd. EUR  
(Vj. 9.976,2 Tsd. EUR)

Die Sachanlagen verringerten sich vor allem auf Grund der planmäßigen linearen Abschreibungen (913,1 Tsd. EUR).

*Sonstige Ausleihungen* 13.950,5 Tsd. EUR  
(Vj. 14.295,5 Tsd. EUR)

Es handelt sich um langfristige Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Verantwortlichkeit für die MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* 461,5 Tsd. EUR  
(Vj. 491,5 Tsd. EUR)

*Sonstige Vermögensgegenstände* 145,3 Tsd. EUR  
(Vj. 151,3 Tsd. EUR)

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wird im Wesentlichen eine Sicherheitsleistung an die Landesjustizkasse für die Führung eines Rechtsstreits mit dem Caterer der MDCC–Arena (100 Tsd. EUR) ausgewiesen.

*Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten* 637,7 Tsd. EUR  
(Vj. 434,4 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Guthaben betreffen Kontokorrentkonten (586 Tsd. EUR), Termingelder (34 Tsd. EUR), ein Treuhandkonto (15 Tsd. EUR) und den Kassenbestand (3 Tsd. EUR). Das Guthaben des Treuhandkontos für die im Ticketshop verkauften Karten für Veranstaltungen beträgt 293,6 Tsd. EUR.

*Rechnungsabgrenzungsposten* 7,3 Tsd. EUR  
(Vj. 5,0 Tsd. EUR)

Dieser Posten betrifft insbesondere Vorauszahlungen für Versicherungen für das Jahr 2014.

**Passiva**

*Gezeichnetes Kapital* 7.745,0 Tsd. EUR  
(Vj. 7.745,0 Tsd. EUR)

Die Einlagen verteilen sich zum 31.12.2013 wie folgt:

	<i>Tsd. EUR</i>	%
Landeshauptstadt Magdeburg	7.050	91
Stadtparkasse Magdeburg Anstalt des öffentlichen Rechts	<u>695</u>	<u>9</u>
	<u>7.745</u>	<u>100</u>

*Sonderposten für Investitionszuschüsse* 1.637,6 Tsd. EUR  
(Vj. 1.783,4 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei um nicht rückzahlbare Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg im Zusammenhang mit der Errichtung bzw. dem Um- und Ausbau der Messehallen 1 bis 3. Die Auflösung (227,1 Tsd. EUR) erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände. Die im Berichtsjahr durch die Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Investitionszuschüsse (206,0 Tsd. EUR) wurden dem Sonderposten zugeführt.

*Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen* 188,4 Tsd. EUR  
(Vj. 148,9 Tsd. EUR)

*Steuerrückstellungen* 44,6 Tsd. EUR  
(Vj. 44,6 Tsd. EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen erwartete Umsatzsteuernachzahlungen für die Jahre 2003 bis 2005.

*Sonstige Rückstellungen* 711,4 Tsd. EUR  
(Vj. 784,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2013 (Tsd. EUR)	2012 (Tsd. EUR)
Rückforderungsrisiken Messegrünfläche	268,2	256,7
Altersteilzeit	179,8	252,9
Resturlaub und Überstundenguthaben	86,6	96,5
Abfindungen	61,0	70,0
Prozesskosten Caterer MDCC–Arena	45,0	45,0
Lohn/Gehälter § 18 TVÖD, Tantieme	48,6	36,6
Steuerberatungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	11,0	19,0
Archivierung	9,7	7,9
Beratungskosten Hochwasser	<u>1,5</u>	<u>0,0</u>
	<u>711,4</u>	<u>784,6</u>



*Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*

18.833,8 Tsd. EUR  
(Vj. 19.615,2 Tsd. EUR)

Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten resultiert aus der Tilgung des Darlehens für die Finanzierung der Immobilie Messehallen 1 und 2. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt dafür einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss zur Verfügung.

Des Weiteren werden die Kreditverbindlichkeiten aus der Übernahme des Geschäftsbetriebes der MDCC–Arena zum 01.07.2011 hier ausgewiesen. Die Tilgung aus diesem Darlehen wird durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg getragen.

*Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen*

142,1 Tsd. EUR  
(Vj. 144,1 Tsd. EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden Vorauszahlungen für im Folgejahr durchgeführte Messen und Veranstaltungen ausgewiesen.

*Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*

585,0 Tsd. EUR  
(Vj. 619,3 Tsd. EUR)

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Verbindlichkeiten bis auf einen Betrag von 191 Tsd. EUR beglichen.

*Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern*

922,7 Tsd. EUR  
(Vj. 1.044,7 Tsd. EUR)

In dieser Position ist u. a. ein Darlehen für die Messehalle 3 mit 760,0 Tsd. EUR enthalten. Des Weiteren sind 133,0 Tsd. EUR aus Lieferungen und Leistungen und 30,0 Tsd. EUR Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem zum 01.01.2009 rückwirkend bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnis enthalten.

*Sonstige Verbindlichkeiten*

85,2 Tsd. EUR  
(Vj. 67,6 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (32,0 Tsd. EUR) sowie Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (27,0 Tsd. EUR).

*Rechnungsabgrenzungsposten*

162,9 Tsd. EUR  
(Vj. 43,8 Tsd. EUR)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Entgelte aus der Geschäftsbesorgung GETEC-Arena sowie Vermarktungsentgelte für 2014.

## **Zusammenfassung**

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2013 sowie der Lagebericht 2013 wurden in der 36. Aufsichtsratssitzung der MVGM am 17.07.2014 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung einstimmig, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.494.802,83 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 98.024,03 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 98.024,03 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.661.844,72 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Schreiber, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PWC) zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zu bestellen (5. Prüfung).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Vorschlägen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2013 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Aufsichtsrates der MVGM zum Jahresabschluss 2013 und zur Abschlussprüferbestellung 2014 vom 17.07.2014 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

## **Anlagen:**

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht
5. Aufsichtsratsbeschluss (Nr. 47/2014) vom 17.07.2014